

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr. Dirk Riehle  
(PERSÖNLICH)

## SS 2016: Auswertung für Free/Libre, and Open Source Software

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2016 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung mit Übung":

- Free/Libre, and Open Source Software -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s16 - verwendet, es wurden 37 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2016 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, [andreas.p.froeba@fau.de](mailto:andreas.p.froeba@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



Prof. Dr. Dirk Riehle

SS 2016 • Free/Libre, and Open Source Software  
 ID = 16s-OSS-FLOSS  
 Rückläufer = 37 • Formular v\_s16 • LV-Typ "Vorlesung mit Übung"

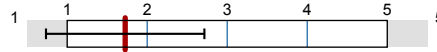
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,9  
s=1,03

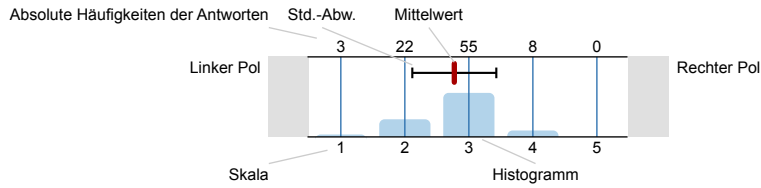
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,72  
s=0,99

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!  
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

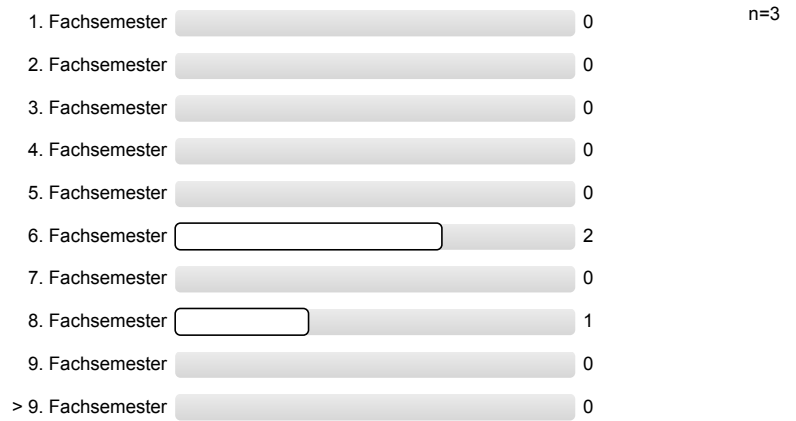
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="12"/>	12	n=37
INFLA • Informatik für Lehramt	<input type="text" value="1"/>	1	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="9"/>	9	
Sonstiges	<input type="text" value="15"/>	15	

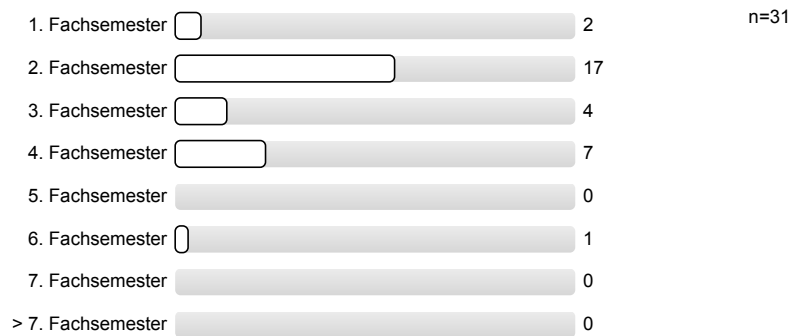
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="3"/>	3	n=37
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="32"/>	32	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="1"/>	1	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

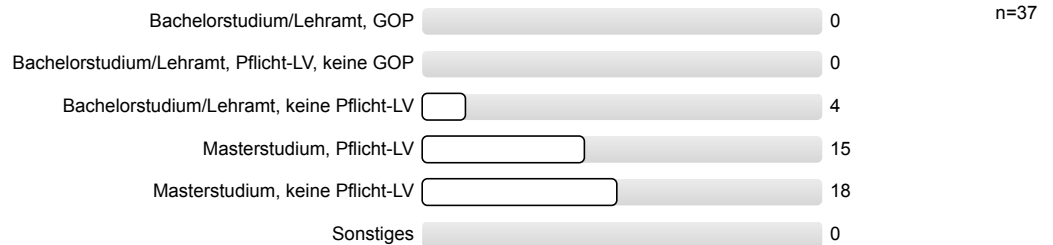
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



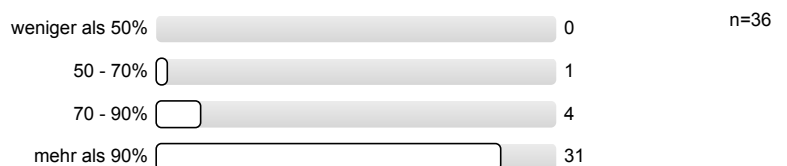
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



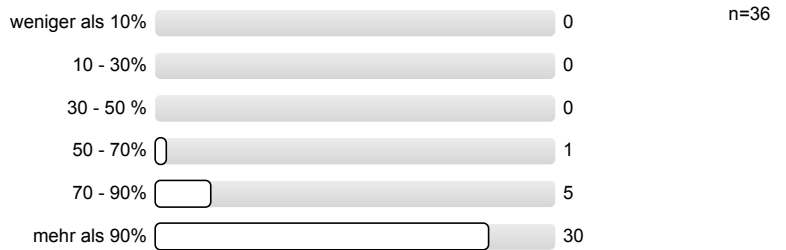
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- IIS (3 Nennungen)
- IIS (International Information Systems)
- IIS - International Information Systems (2 Nennungen)
- International Information System IIS
- International Information Systems (6 Nennungen)
- Master of International Information Systems

2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

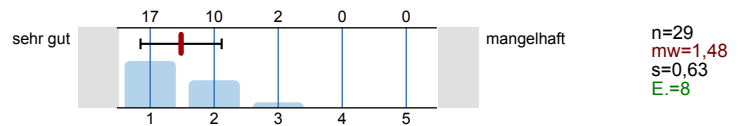


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

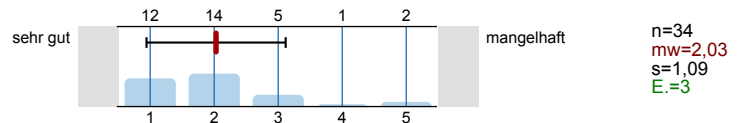


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

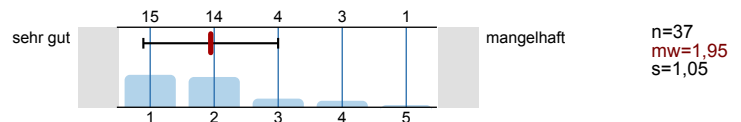
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



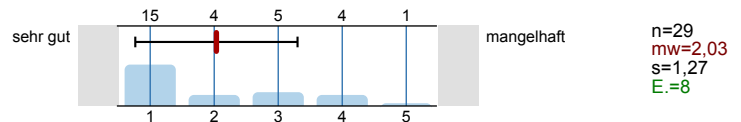
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



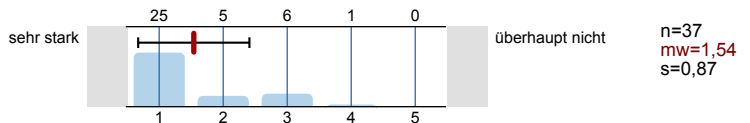
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



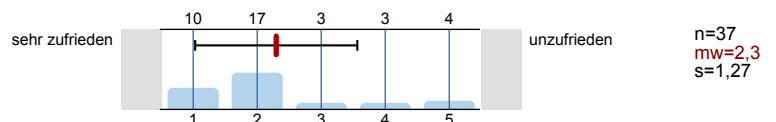
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Das Konzept mit den Videos als Hausaufgaben. Ich habe bisher das Gefühl, mehr gelernt zu haben, als in einer durchschnittlichen Vorlesung mit klassischer Prüfung.
  - Zusammenfassung und Reviews als Prüfungsleistung: gerne beibehalten!
- - Wöchentliche Abgaben, statt eine Klausur am Ende
  - Gastvorträge
- Der Inhalt der Vorlesung ist prinzipiell sehr interessant.
- Es war gut, dass man viele Beispiele von Personen bekommen hat, die Erfahrung in dem Thema haben. Außerdem lernt man mehr dabei, wenn man die Themen zusammenfasst und keine Prüfung schreibt.
- Gives every student the opportunity to learn.
- I liked the way the instructor keeps the students involved in the course by giving weekly summaries.
- I think it is great that homework is used for grading rather than an exam. Exams are a poor reflection of real-world work. It is also excellent that many industry examples are used throughout the lecture, which really emphasizes the importance of open source software in industry.
- I was amazed by how knowledgeable is the lecturer on the topic.

- Innovative Topic and Current information
- Kopplung mit Crowdgrader. Interaktiv. Wöchentliche Abgaben und Engagement, statt finale Klausur als Prüfungsleistung gefordert. Ökonomische Aspekte von OSS werden beleuchtet und durch Gastvorträge/Videobeiträge in praktischen Kontext gesetzt.
- No exam  
Weekly tasks mean that one is forced to learn throughout the semester and not just before the exam.
- Portfolio statt Prüfung, sehr hoher Lerneffekt durch Gastdozenten, fundierte Auseinandersetzung mit einem m.E. gesellschaftlich wichtigen Thema
- Practice - oriented, relevant for professional career, well structured, interesting materials, trains soft skills as well (summarizing)
- Professor Riehle includes a lot of practical examples and encourages the students to participate
- The pattern of the course. Exercise each week.
- The topics provide an overview of the open source world. People without any background on it definitely find this course interesting.
- Unfortunately, nothing
- i like video session its interesting to get idea of piratical life of other software engineering, They shared own knowledge about different foundations
- please only homeworks (can be even a bit more creative); never another exam

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- - der erste Teil der Vorlesung könnte interaktiver gestaltet sein
- - some of the guest talks were really bad
  - some students grade/evaluate very strange/unfair
  - its very unrealistic to grad class participation in a course with like 100 attendees
- Course content was repetitive at some point.
- Crowdgrader:
  - Es keine übersichtliche Übersichtsseite über demnächst anstehende Deadlines vorhanden. Besonders die Review Deadline ist nicht klar ersichtlich.
  - In Crowdgrader selber sind keine Informationen zu der jeweiligen Hausaufgabe hinterlegt, obwohl dies grundsätzlich möglich wäre. Somit muss man immer in den Schedule Folien nachsehen, welche Aufgabe gerade dran ist. Außerdem wäre es hilfreich, wenn gleich ein Link zum Video beigelegt werden könnte. Das spart enorm Zeit, da nicht 100 Studenten nach dem Video suchen müssen.
- Videovorführung:
  - Ich halte den kleinen Laptop Lautsprecher ungeeignet um den gesamten Hörsaal zu beschallen. Einerseits übersteuert er sehr oft womit die Tonqualität abnimmt, und für die hinteren Reihen ist er einfach zu leise. Ich schlage vor, wesentlich größere Lautsprecher zu verwenden. Diese könnte man ja in einem Abstellraum des Hörsaalgebäudes deponieren.
  - Videos sind teilweise von miserabler audiovisueller Qualität.
- Gastvorträge:
  - Die Publikation von Aufzeichnungen und Folienveröffentlichungen sollte besser kommuniziert werden. Wenn einfach nichts dazu gesagt wird, führ das nur zur allgemeinen Verwirrung der Studenten bei. Warum wurde der eine Gastvortrag mit Kamera gefilmt, und später nicht zugänglich gemacht?
  - Folien von allen Gastvorträgen sollten zeitnah in Studon bereitgestellt werden. Es trägt nicht zum Verständnis bei, wenn man während des Vortrags den Inhalt der Folien abschreiben muss. Zwangsläufig bekommt man dann weniger von der Audiospur mit.
  - Ich würde mir wünschen, dass die Audiospur von jedem Gastvortrag aufgezeichnet wird, und zeitnah bereitgestellt wird. Die Aufzeichnung mit einem kleinen Mikrofon ist sehr unkompliziert. Viele Dinge werden erst beim zweiten anhören klar, und das allgemeine Verständnis würde gesteigert.
- Vorlesung:
  - Die Benotung der Mitarbeit in der Vorlesung halte ich für nicht gerecht. Zum einen werden eher schüchterne Studenten benachteiligt, zum anderen ist es gar nicht möglich für alle eine gute Note zu erzielen. Es kann gar nicht jeder der möchte zu Wort kommen, da dafür die Vorlesungszeit nicht ausreicht.
  - Der Dozent bekommt manche Wortmeldungen nicht mit.
  - Anwesenheitspflicht halte ich nicht mehr für zeitgemäß.
- Die Bewertung der Summaries hat doch gezeigt, da viele noch nie eines geschrieben haben, dass diese sehr ungerecht/unterschiedlich erfolgt.  
Ich persönlich habe ab der Hälfte der Vorlesung keinen Roten Faden mehr erkannt.
- Die Sammlung an Gogledocs in Verbindung mit dem, mir nicht ganz schlüssigen, Nummerierungssystem der Folien und Ressourcen war für mich unübersichtlich.
- Guest lectures via conference call. It is not easy to understand the content.
- In my opinion, it would be more interesting if there were discussion instead of writing summaries. Or if there were case studies which could be discussed.

- Keine Feedback zu den Abgaben vom Dozenten selbst. Zu viele Reviews verlangt, schadet nur der Qualität (evtl. drei Reviews pro Summary besser). Einführungsveranstaltung sollte GENAU festlegen, was eine Summary ausmacht und nach welchen Kriterien verbessert werden soll. Z.T. ist die Kritik der anderen Studenten völlig nutzlos oder widerspricht den allgemeinen Vorstellungen einer guten Summary.
- Keine zwangsanmeldung für drittanbieter platformen aka google accounts, bzw. wenigstens ein Hinweis in der vorlesungsbeschreibung auf univis und der lehrstuhl webseite.  
Hochladen der gastvorträge oder wenigstens der folien wäre fürs schreibend er zusammenfassungen sehr hilfreich
- Only having student feedback on the assignments during the semester. It would be good to have at least one formal evaluation to know where one stands as the peer evaluations are often very varied and not very helpful.
- Redundant Content, Evaluation structure
- Summaries. It is too long and takes a lot of time.
- Teilweise haben sich die Inhalte der Videos doch überschritten, was aber nicht immer schlimm war, weil es teilweise andere Sichtweisen geboten hat. Aber über Licensing und Patents zu schreiben hatte ich dann irgendwann keine Lust mehr.
- The core of the course itself.
- There should be more discussions in the class. Assign marks to an entire class seems impossible.
- Viele Videos waren sehr schlecht zu verstehen. Außerdem waren die Gastvorträge zwar gut, allerdings war es sehr schlecht, dass die Folien und die Filmaufnahmen nur selten zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch war es sehr schwer ordentliche Zusammenfassungen zu schreiben.
- i just improve my knowledge in open source software projects. But every time Intellectual properties open source is not enough. i dont wee any exampale how to join the open source community in practical i heard only examples of people who have such community. Better next time some practical example how to join open source communities
- the system <https://www.crowdgrader.org/> is sometimes really bad (also UI/UX). It would be nice to have it in studon.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- - Der Google Zwang ist generell abzulehnen. (Bekommt man als Professor Geld von Google, wenn man Google Dienste so offensiv im universitären Kontext bewirbt?  
- Die Aktualisierung der Schedule Folien in Studon ist nicht optimal. Ich lade mir die Folien im normalfall nur herunter, wenn sie neu eingestellt wurden. Somit habe ich die Aktualisierung des Stundenplans nicht immer mitbekommen.
- Crowdgrader ist verbesserungswürdig. Ich frage mich ob das Mitarbeitbewertungssystem in der Praxis funktioniert. Trotz der Verbesserungsmöglichkeiten finde ich das System um Welten besser als eine Klausur am Ende. Durch das Schreiben der Zusammenfassungen habe ich einen merklichen Lerneffekt gespürt.
- Es wurde ja dazu aufgerufen auch die Meinung zu Crowdgrader abzugeben: ich persönlich finde Crowdgrader an sich nicht so schlecht. Der Google-Login nervt etwas, aber damit kann man leben, finde ich. Die Navigation in Crowdgrader selbst ist manchmal etwas verwirrend, da würde eine klassische Navigationsleiste vielleicht nicht schaden.
- Every week summary i don't like such task, Mosley 5 reviews of every week summary and specially grading of summary.
- Having a presentation via telephone is not a good idea, as telephone lines eliminate a lot of the audio spectrum that means it is very hard to follow even if there is a good connection. In our case we unfortunately had a bad connection on top of this which made summarising the presentation extremely hard.  
  
It would be nice if all of the presentations/videos were like the last one, where the text and video are shown simultaneously. This greatly helps when making notes for the summary.
- I think crowdgrader could work really well, but the assignments could be defined better. Perhaps some kind of analysis homework would be more appropriate than a summary? This would also make it easier to fairly grade the other students' work
- Ich finde einen solch interaktiven Ansatz sehr begrüßenswert. Der Lehrstoff wird von Prof. Riehle sehr ansprechend vermittelt und ich begrüße es, auch einmal etwas außerhalb einer Gruppenarbeit abgeben zu können (nimmt derzeit an der Uni Überhand).
- Ich kann mich selbst am ende vom semester noch nicht entscheiden ob ich die notenvergabe über das berichteschreiben jetzt gut oder schlecht finde xD
- On the first day of the lecture, I was really impressed and motivated about the course not just because it doesn't require us to take an examination but because I finally met a professor who didn't want us just follow his instructions , but rather wanted to educate us. As the professor said that in his opinion practicing and understanding the subject is the most accountable thing ever to learn a new thing. That seemed to perfectly match my view and expectations of education, so I was eager to participate in your course.  
  
The first video exercise was interesting, although it was a bit too long, but was manageable. (PS: Every week we get a video to summarize)  
However, gradually I was getting as disappointed from the topics as once I was motivated about the course.  
  
Copyrights, poisonous people, etc...they all seemed to be practically useless for a future IT manager.

I am very sorry to say that I am not encouraged anymore to participate in the lectures. Hence, interesting and practical topics are not brought up. Moreover, as the professor mentioned that participation in the lecture is taken into account, we are left with no choice but to keep on listening to very boring and mostly irrelevant comments from the students whose goal is just to show off that they are indeed participating and practicing.

Getting to the point, as a student with technical background doing a master degree to get one of the positions mentioned on the programs web-page (please find the quotation from the web-site below), why do I need to focus:

“Career prospects:

As a graduate in International Information Systems, you are ideally suited for leadership roles at the interface between management and IT of global companies. It is possible for you to start your career in occupational areas such as Business Consulting, Project Management, Accounting, Controlling, Enterprise Architecture, Change Management, Technology Management or IT Strategy.”

- How to politely approach open code developer as long as I don't want to develop even any code, whether it is open or closed.

- Are copyrights a really crucial topic to focus on? As far as I remember ,at the beginning of the lecture the professor mentioned that his is not a lawyer and won't able to answer all the questions.

I believe that if I ever write a code, I would rather hire a lawyer to deal with the copyright issues for the matter of legal safety and compliance. In one of the videos, it was mentioned that even the court wasn't able to properly define software patent.

Please find my comments as a friendly feedback for course improvement. I believe some changes are required for the course.

For example, I would like to debate regarding the open source concept itself.

Apart from the fact that the concept of open source contradicts with the concept of monopoly and calls for the freedom of the software:

- Why Apple and Microsoft being the main monopolist in the IT industry are ruling the world??

- You can just ask your student, how many are using "ubuntu" on their systems instead of Mac OS or Microsoft windows?

- Why Samsung is not as competitive and effective as Apple?

- Why millions and maybe even billions of open source developers like for Android cannot make what Apple has made for the closed source IOS?

I am not ignoring the success of the open source software but wondering why it is not able to fully compete with the closed one and users are still addicted to the closed source and satisfied with it.

These are just discussion topic examples what I was expecting from the course.

I think it would be a good idea to change assignment type every week. I mean one week - summary of a video, second - to read an article, third – debate/discussion, fourth - some research?

I believe this way we will gain more practical knowledge from the course.

Thank you for your time and consideration.  
I hope you will find my feedback useful.

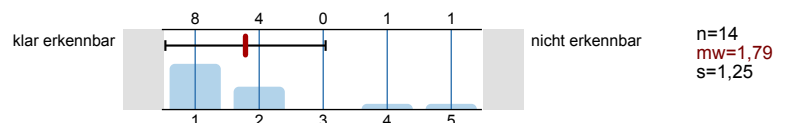
- The classroom never had Internet connectivity, which proved inconvenient to the lecturer a couple of times.
- The course is very informative and exhaustive. Also the guest lecture make it more interesting.
- The course was good. We learned a lot of new things in Open Source. Case studies and discussions should be there and one page summary on that. less reviews ( 3 would have been perfect)
- please stop the summary part.

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

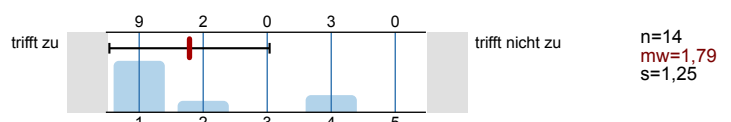


### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



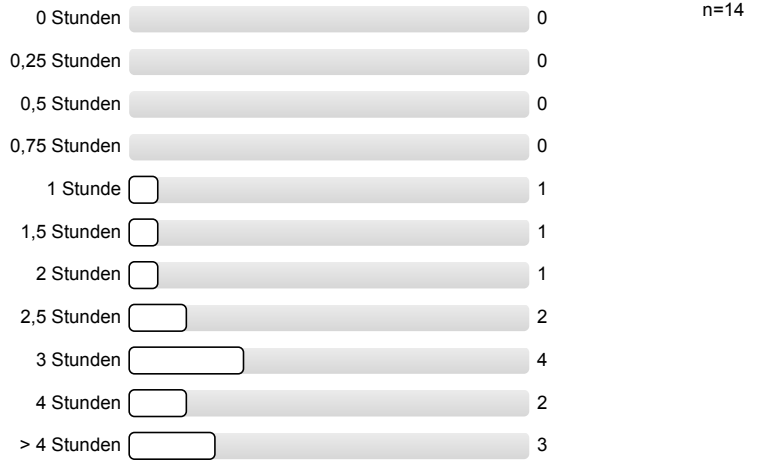
5.3)	Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 mw=1,57 s=0,85
5.4)	Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=14 mw=1,93 s=1,07
5.5)	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 mw=1,64 s=1,08
5.6)	Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=14 mw=1,79 s=1,25
5.7)	Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=14 mw=1,36 s=0,5
5.8)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=14 mw=1,79 s=1,12
5.9)	Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9 mw=1,56 s=0,53 E.=5
5.10)	Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=14 mw=2,07 s=1,14
5.11)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14 mw=1,64 s=0,84

6.

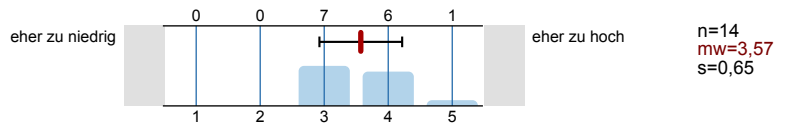
6.1)	Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=14 mw=3 s=0,68
------	---	-----------------	--	--------------	------------------------



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



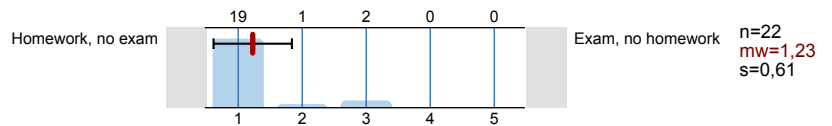
7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?  
... (falls er Fragen definiert hat).

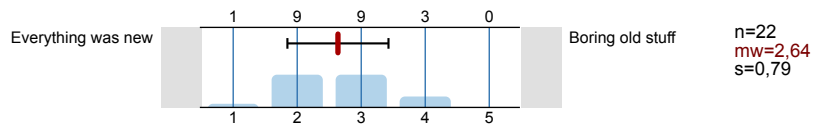


8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.1) What would you prefer for course grading: Homework or written exam?



8.2) How familiar were you with the basics of the software industry?

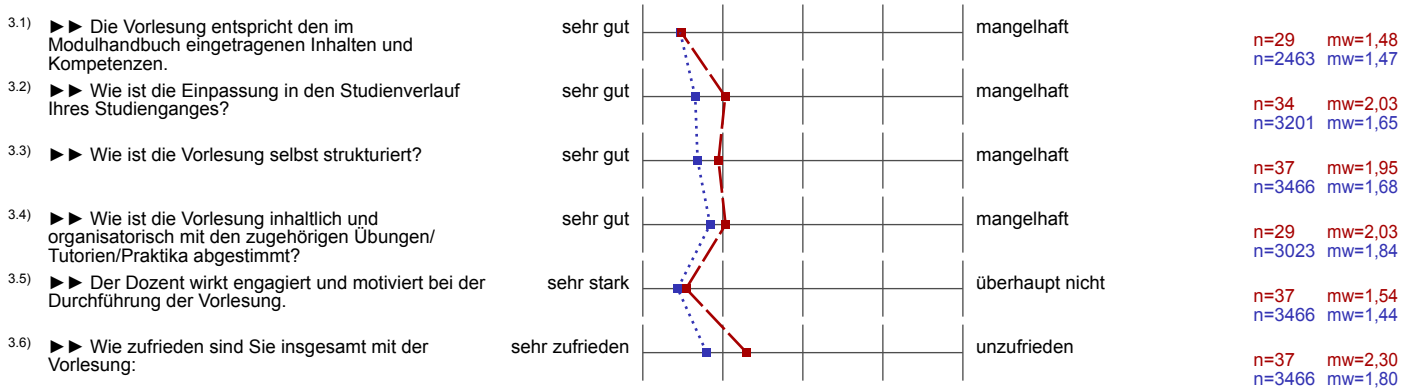


# Profillinie

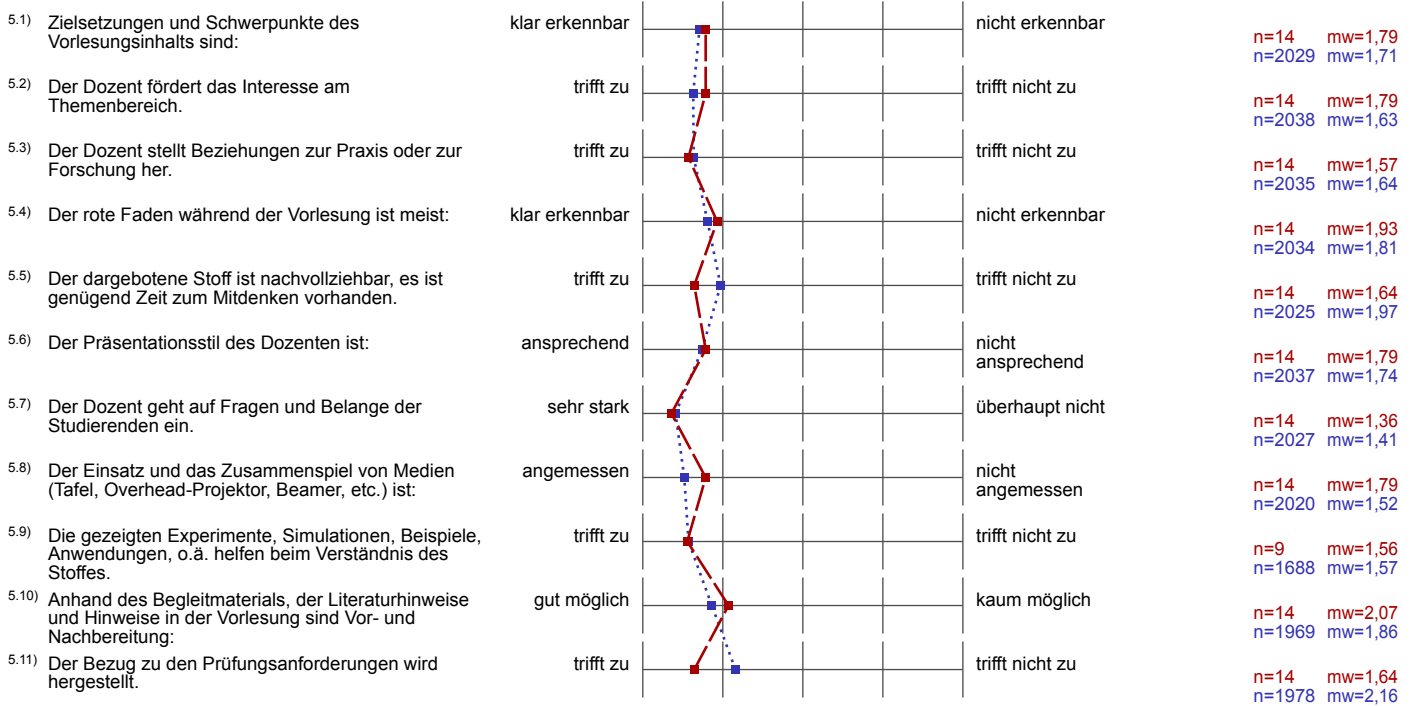
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle  
 Titel der Lehrveranstaltung: Free/Libre, and Open Source Software  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichsline: Alle\_Vorlesungs-Fragebögen\_im\_SS-2016

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



## 6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=14 mw=3,57  
n=1921 mw=2,91

### 8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.1) What would you prefer for course grading: Homework or written exam?



n=22 mw=1,23

8.2) How familiar were you with the basics of the software industry?



n=22 mw=2,64